

09.09.2009 - 08:06 Uhr

## EAANS-Adhoc: Jungfraubahn Holding AG / Solides Ergebnis trotz des schwierigen Umfelds

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

6-Monatsbericht

09.09.2009

Die Jungfraubahn-Gruppe kann auf ein erfolgreiches erstes Semester 2009 zurückblicken. In einem schwierigen Umfeld hat sie ein solides Ergebnis erzielt. Mit CHF 8,2 Millionen liegt der Halbjahresgewinn trotz Finanz- und Wirtschaftskrise «nur» 9% unter dem Rekordergebnis des Vorjahres. Der Betriebsertrag beträgt CHF 65,4 Mio. und liegt damit lediglich CHF 1,1 Mio. unter jenem des Vorjahres. Die eingeleiteten Sparmassnahmen zeigen bereits erste Früchte. Insgesamt konnten die Betriebskosten um 1,7% reduziert werden. Das operative Ergebnis (EBIT) von CHF 10,9 Mio. entspricht einer EBIT-Marge von 16,6%. Diese Ergebnisse sind umso erfreulicher, wenn man die Rahmenbedingungen in die Beurteilung mit einbezieht. Die Finanz- und Wirtschaftskrise, welche sich bereits im letzten Quartal 2008 spürbar negativ auf unsere Gästezahlen auf dem Jungfrauoch-Top of Europe auswirkte, hat insbesondere in unseren beiden wichtigsten Asienmärkten Japan und Korea tiefe Spuren hinterlassen. Seit April 2009 hemmt die Schweinegrippe die Nachfrage aus weiten Teilen Asiens zusätzlich. Aus diesen Gründen sind die Umsätze aus dem Gruppenreiseverkehr um über 40% eingebrochen. Mit erfolgreichen Aktionen auf dem Heimmarkt und den Nahmärkten konnten wir jedoch deutlich mehr Einzelreisende für einen Ausflug aufs Jungfrauoch-Top of Europe gewinnen. Insgesamt besuchten 268800 Personen unser Premium-Ausflugsziel, das sind 11000 Gäste mehr als im ersten Halbjahr des Vorjahres. Auch unser zweites wichtiges Standbein, das Wintersportgeschäft, hat unsere Erwartungen erfüllt. Trotz überdurchschnittlich vielen Ausfalltagen infolge starken Föhns resultierte der zweithöchste je erzielte Wintersportumsatz. Bei der Firstbahn wirkte sich nebst den guten Auslastungszahlen im Winter vor allem der markante Ausbau des Erlebnisbergs First positiv aus: Sowohl der First-Flieger als auch der Alpenspielplatz auf Bort, welche zusammen mit den bereits vor einigen Jahren eingeführten Trottibike-Fahrten das Erlebnisangebot prägen, erfreuen sich steigender Nachfrage. Erwartungsgemäss etwas schwächer als im Vorjahr sind die Frequenzen bei der Harderbahn im Jahr 1 nach dem 100-Jahr-Jubiläum ausgefallen. Der Frequenzrückgang bei der Mürrenbahn ist darauf zurückzuführen, dass die Talabfahrt nach Lauterbrunnen sehr lange offen war.

68,8% der im Rahmen des Aktienbezugsprogramms ausgegebenen Bezugsrechte wurden ausgeübt. Somit konnten rund 2,5% Aktien aus dem Eigenbestand bei bisherigen Aktionären platziert werden. Ab kommender Wintersaison kommen die im neuen Aktionärsclub vereinten Aktionäre mit mehr als 250 Aktien zu attraktiven Sonderangeboten. Die berechtigten Aktionäre werden demnächst mit separater Post informiert.

Trotz der Finanz- und Wirtschaftskrise investieren die Jungfraubahnen gezielt in zukunftsgerichtete Projekte mit hohem Kundennutzen. Rechtzeitig auf die kommende Wintersaison kommen die Wintersportler in den Genuss einer weiteren 6er-Sesselbahn. Die Sesselbahn Eigernordwand verbindet neu die Station Arvengarten mit dem Eigergletscher und rundet damit das Pistenkarussell Kleine Scheidegg-Eigergletscher-Lauberhorn ab. Gleichzeitig werden die Beschneiungsanlagen im Gebiet Kleine Scheidegg-Eigergletscher vervollständigt. Ebenfalls begonnen haben wir mit der Erneuerung der Produktionsanlagen im Kraftwerk Lütschental, wodurch die Stromproduktion ab 2011 um 50% erhöht werden kann.

Die Frequenzen «Jungfrauoch-Top of Europe an» haben bis und mit August lediglich 1,2% abgenommen. Im Gegensatz zum ersten Halbjahr haben wir in der Hochsaison auf weitere Aktionen verzichtet. Stattdessen haben wir unsere Marketingaktivitäten in unseren asiatischen Quellmärkten intensiviert. Wir verhalten uns bewusst antizyklisch, in der festen Überzeugung, unsere Marktposition mittelfristig weiter zu festigen und für den Aufschwung ab 2010 gerüstet zu sein. Mit der Lancierung und Unterstützung zahlreicher Events, welche die Verlängerung der Hochsaison zum Ziel haben, rufen wir uns immer wieder in unseren Nahmärkten nachhaltig in Erinnerung und verfolgen damit unsere Vision «10 Monate Hochsaison» konsequent. Bereits auf Hochtouren läuft unsere Planung für das Jubiläumsjahr 100 Jahre Jungfraubahn 2012. Ein bunter Strauss von Jubiläumsaktivitäten wird weltweit für Aufmerksamkeit und eine markante Nachfragesteigerung sorgen. Zudem werden unsere Gäste auf dem frisch herausgeputzten Jungfrauoch-Top of Europe herzlich empfangen.

Die Halbjahresbilanz unter dem folgenden Link:

<http://www.jungfraubahn.ch/de/desktopdefault.aspx/tabid-201/>

Rückfragehinweis:

Urs Kessler, CEO, +41 (0)33 823 22 50

Simon Bickel, Medienverantwortlicher, +41 (0)79 222 53 10

Branche: Bahn

ISIN: CH0017875789

WKN: 001787578

Index: SPI

Börsen: BX Berne eXchange / SWX Local Caps

SIX Swiss Exchange / SWX Local Caps

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002850/100589543> abgerufen werden.